

Dachstockausbau schafft zusätzlichen Abstellraum

Autor(en): **Basler, B.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 4: **Renovieren / Sanieren**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dachstockausbau schafft zusätzlichen Abstellraum

Ein eher bösartiger Volksmund behauptet, dass es im Prinzip zwei Arten von Flachdächern gebe: Die einen sind undicht, die anderen noch nicht. Der Spruch ist bestimmt – wie so viele andere – um der Pointe willen entstanden.

Eine Tatsache ist aber: Die Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch hatte in

den Jahren 1965 bis 1967 am Rain in Brugg fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 77 Wohnungen erstellt. Man liess sich vom damaligen Trend der Zeit beeinflussen und wählte Flachdächer. Diese hielten aber nie, was man sich von ihnen versprochen hatte. Schon bald machten sich undichte Stellen bemerkbar, und regelmässig musste mit nicht geringem Kostenaufwand geflickt und neu abgedichtet werden.

Schliesslich beschloss die Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch an ihrer Generalversammlung vom April 1988, die Flachdächer ihrer Überbauung am Rain mit einem Kostenaufwand von 1,2 Millionen Franken durch Satteldächer zu ersetzen. Im genannten Betrag miteingeschlossen war auch der Einbau von Estrichen (unter den Satteldächern) und die Sanierung der Balkone.

Kürzlich wurden die Sanierungsarbeiten beendet. Es war, wie erwähnt, eine teure Angelegenheit. Aber das Resultat lässt sich sehen und stellt der Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch ein gutes Zeugnis aus. Dies nicht nur, weil die fünf Liegenschaften mit ihren Satteldächern dem Wohnquartier am Rain eine viel wohnlichere Ambiance geben, als dies zur Zeit der Flachdächer der Fall war. Dank den Satteldächern steht nun für jede der 77 Wohnungen ein *grosser Estrich* zur Verfügung. Vor allem die grösseren Mietwohnungen haben mit dem Estrich jetzt einen grossen Raum mehr. Die Wohnbaugenossenschaft Brugg-Windisch hat ihre fünf Liegenschaften am Rain in Brugg vor wenigen Jahren schon mit *Aussenisolationen* versehen, um den Verlust wertvoller Wärmeenergie auf ein Minimum zu reduzieren.



Die neuen Sattel- und Walmdächer passen sich gut in das Wohnquartier am Rain ein.

Foto: H. Stucki

fenner

Fenner Elektronik AG Telefon 01/39138 38
Abteilung Computer Fax 01/39140 53
Bühlstrasse 1
8125 Zollikerberg

Für die Verwaltung von Liegenschaften

... und Baugenossenschaften empfehlen wir unsere zeitsparende und vieles vereinfachende EDV-Gesamtlösung «Fenner Liegenschaften 2000» und «Fenner Baugenossenschaften 2000».

EDV-komplett?

Ja, darüber möchten wir mehr erfahren!

Firma

Branche

zHv

Strasse

PLZ/Ort

Senden an Fenner Computer, Zollikerberg